Bedienungsanleitung

für

Farbspritzpistole HVLP-2 PRO



Stand 15.10.2018

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Produktes von Aircraft. Unsere Produkte und Maschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.



Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Werkzeug vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Werkzeug bedienen, vorher immer die Bedienungsanleitung gelesen haben. Heben Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig für spätere Fragen auf.

Informationen

Die Bedienungsanleitung enthält Angaben, die der Benutzer zur sachgemäßen Bedienung und Wartung sowie Beachtung der Sicherheitseinrichtungen benötigt. Es sind alle sicherheitsrelevanten Funktionen beschrieben, die vom Benutzer zwingend zu beachten sind. Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer durchgeführt werden müssen.
Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können von der Ausführung ihres Werkzeugs abweichen. Der Hersteller ist ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht. Deshalb können optische und technische Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor.

Ihre Verbesserungsvorschläge hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Leistungen, die wir unseren Kunden bieten.

Die Bedienungsanleitung legt den Bestimmungszweck des Werkzeugs fest und enthält alle erforderlichen Informationen zu dessen sicheren und richtigen Benutzung. Die ständige Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Personen und des Werkzeugs, einen wirtschaftlichen Betrieb sowie eine lange Lebensdauer des Werkzeugs.

Zur besseren Übersichtlichkeit ist dieses Handbuch in Abschnitte unterteilt, in denen die wichtigsten Themen behandelt werden. Wichtige Textstellen sind fett gedruckt und stehen hinter den folgenden Symbolen:



Achtung:
Hinweis auf Situationen, die Schäden an Personen, der Werkzeuge und/oder in der Umgebung verursachen oder zu finanziellen Einbußen führen können.



Achtung:
Schutzbrille tragen. Verletzungsgefahr!



Achtung:
Vor Beginn der Tätigkeit von der Druckluftquelle trennen. Verletzungsgefahr!

Die Bezeichnungen Werkzeug ersetzt die übliche Handelsbezeichnung des Gerätes, auf die sich diese Bedienungsanleitung bezieht (siehe Deckblatt).
Bei der Bezeichnung „ Fachpersonal“ handelt es sich um Personal, das auf grund von Erfahrungen, technischer Vorbildung und Kenntnissen der arbeitsrechtlichen Vorschriften in der Lage ist, die notwendigen Arbeiten durchzuführen und bei Betrieb/Gebrauch und Wartung des Werkzeugs mögliche Gefahrensituationen erkennt und von vornherein vermeidet.

Sollten Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Spritzpistole HVLP-2 PRO sind für den Auftrag von Haftgründen im Karosseriebereich sowie von Grundierungen und Deckanstrichen auf Holz und für allgemeine Beschichtungsarbeiten im Industriebereich bei minimaler Emission von Lacknebeln konzipiert. Sie eignen sich nicht für abrasive,säure- oder -benzinhaltige Spritzgüter.
Beste Arbeitsergebnisse erzielen Sie, wenn Sie folgende Hinweise einhalten:

1. Einen Druckluftschlauch mit Mindest-Innenweite Ø 10 mm (0,37") verwenden

2.Sicherstellen, dass die eingesetzte Druckluft perfekt gefiltert ist und kein Wasser, Öl, oder andere Verunreinigungen enthält (zum . Beispiel durch die Installation einer Regelfilters und eines Koaleszenz-Mikrofilters oder einer kompletteren und leistungsstärkeren Multifunktionsfilter- und -heizeinheit)



Achtung:
Das Werkzeug darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Eventuelle Störungen müssen umgehend beseitigt werden.
Eigenmächtige Veränderungen an dem Werkzeug oder der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Werkzeugs sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

2. Sicherheitshinweise

2.1 Allgemein



Hinweis:
Vor dem Gebrauch, der Wartung oder der Reparatur des Werkzeugs müssen die Bedienungs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durchgelesen werden. Der Umgang und das Arbeiten mit dem Werkzeug ist nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweise des Werkzeugs genau vertraut sind. Die Bedienung des Werkzeugs ist nur von Fachpersonal auszuführen.



Achtung:
Reparaturen, Wartungen und Aufrüstungen, dürfen nur von Fachpersonal bei abgeschalteten Werkzeug (von der Luftversorgung trennen!) durchgeführt werden!

- Benutzen Sie die gegebenenfalls vorhandenen Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie deren Funktionsfähigkeit vor Arbeitsbeginn.
- Halten Sie das Werkzeug und sein Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Das Werkzeug darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Arbeiten Sie nicht im übermüdeten Zustand.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und sonstige lose Teile nach der Montage oder Reparatur von dem Werkzeug, bevor Sie dieses einschalten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Werkzeug beachten und diese in einwandfreiem, lesbaren Zustand halten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Werkzeug vertraute Personen von Arbeitsumfeld des Werkzeugs fern.
- Das Werkzeug darf nur von Personen genutzt, gerüstet und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.



- Tragen Sie enn anliegende Arbeitskleidung, Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe, Atemschutzmaske. Binden Sie langes Haar zusammen. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.



- Schützen Sie das Werkzeug vor Nässe (Korrosionsgefahr!).
- Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt solange es unter Druck steht.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Werkzeugs, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden!

- Überlasten Sie das Werkzeug nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.

2.2 Sicherheitshinweise speziell

- Betreiben sie das Werkzeug nur mit dem zulässigen Betriebsdruck.
- Verwenden Sie als Energiequelle nur Druckluft und keine Fremdgase, die in Druckbehältern (z.B. Gasflaschen) bereitgestellt werden.
- Achten Sie während des Benutzens darauf, dass Sie das Werkzeug sicher und fest in der Hand halten und dieses richtig ausbalanciert ist, um Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie vor dem Benutzen, ob eventuell irgendwelche Schäden vorhanden sind.
- Nach dem Gebrauch muss das Werkzeug von der Druckluftversorgung getrennt und anschließend gereinigt werden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellverschlusskupplung erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen fest und sicher angeschlossen sind.
- Das Werkzeug darf auf keinen Fall gegen Personen oder Tiere gerichtet werden. (Verletzungen)
- Lösen Sie den Betätigungshebel, wenn Sie das Werkzeug nicht benutzen.
- Bevor Sie das Werkzeug an andere Personen übergeben, Wartungsarbeiten durchführen oder defekte Teile ersetzen, muss das Werkzeug von der Druckluftversorgung getrennt werden.
- Der max. Druck (siehe Kapitel: „Technische Daten“) darf nicht überschritten werden und muss über einen Filterdruckregler an der Druckluftversorgung eingestellt werden.
- Schutzkleidung, insbesondere Atemschutz mit Aktivkohlefilter tragen.



- Rauchen und offenes Feuer unbedingt vermeiden.
- Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Arbeitsräumen. Sicht und Atemschutz muss gewährleistet sein.
- Farb- und Lackreste müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Keine ätzenden Reinigungsflüssigkeiten verwenden.
- Farben, Lacke und Reinigungsmittel nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung bringen.

2.3 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Werkzeug vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Verletzungen durch chemische Medien.
- durch Verwendung erhitzter Druckluft.
- durch Anwendung von erhitzten Lackier- und Finishprodukten.

In diesen Situationen erreicht die Oberfläche der Spritzpistole die maximale Drucklufttemperatur bzw. des Lackier- und Finishproduktes
Unter diesen Bedingungen ist Folgendes unbedingt ZU BEACHTEN:
- die Oberflächentemperatur der Spritzpistole darf die Schwelle der Verbrennungsgefahr von 43°C nicht überschreiten. Sollte dies auftreten, muss ein Handschutz verwendet werden: (Zum Beispiel wärmeisolierende und antistatische Handschuhe)
- die Oberflächentemperatur der Spritzpistole darf 85° C niemals überschreiten; eine Temperatur, die ausreichend unter der Mindestzündtemperatur (TMA) der gemeinhin verwendeten Lösungsmittel für Lackierungen in der Karosseriewerkstatt, Schreinerei und der Industrie liegt;
- im Zweifelsfall bei dem Wiederverkäufer Informationen über die Mindestzündtemperatur des Lösungsmittels einholen



Hinweis:
Die Benutzung jedes pneumatisch betriebenen Werkzeugs weist Restrisiken auf. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht und Sorgfalt geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.

3. Technische Daten

Modell	**HVLP-2 PRO**
Artikel-Nummer	210 1740
*Max. Druck	5 bar
Arbeitsdruck	2,0-2,5 bar
Luftanschluss	Stecknippel ¼“
Luftverbrauch	220-260 Liter/min
Fließbecher	0,68 l
Gewicht	0,55 kg
Düsendurchmesser	1,5 mm
Geräuschpegel	< 65 dB

* Die Druckangaben beziehen sich auf den Eingangsdruck am Werkzeug. Dementsprechend ist der Einstelldruck an der Druckluftquelle zu wählen, um die Verluste in der Zuleitung auszugleichen.

Einstellungen

Ø	Spritzgutzufuhr	**Auftragsmenge	Strahlform in 10 cm Abstand (3.9”)	Luftverbrauch auf 0.7 bar (10 psi) captest
1.0	SP version			230 l/min (7.7 cfm)
1.3	Schwerkraft	135 g/min (4.8 oz/min)	17 cm (6.7")	
	SP version			
1.5	Schwerkraft	175 g/min (6.2 oz/min)	19 cm (7.5")	
	SP version			
1.7	Schwerkraft	212 g/min (7. 5oz/min)	22 cm (8.7")	
	Ansaugung	102 g/min (3.6 oz/min)	20 cm (7.9")	
	SP version			
1.9	Schwerkraft	250 g/min (8. 8oz/min)	22 cm (8.7")	
	Ansaugung	180 g/min (6.3 oz/min)	20 cm (7.9")	
2.2	Schwerkraft	292 g/min (10.3 oz/min)	20 cm (7.9")	
	Ansaugung	146 g/min (5.2 oz/min)	19 cm (7.5")	

Die Produktleistung wurde mit Wasser unter Eingabe der empfohlenen Einstellungen bestimmt.

EMPFOHLENER BETRIEBSDRUCK, 2 bar (29 psi)
Auf dem empfohlenen Betriebdruck hält die Spritzpistole die europäischen und US-amerikanischen Ökologievorschriften ein, nach denen die Übertragungseffizienz über 65% liegen muss und/oder der Luftdruck am Spritzkopf 0,7 bar (10 psi) nicht überschreiten darf.

4. Vorschriftsgemäßer Gebrauch

1. Die Spritzpistole in 100 bis 150 mm (3.9"- 5.9") Abstand zur bearbeiteten Obertläche halten. Bei zu niedrigem Arbeitsdruck oder zu großem Abstand der Spritzpistole erhält man keinen wirkungsvollen Lackauftrag.
2. Den Spritzstrahl der Spritzpistole immer senkrecht zur bearbeitenden Oberfläche halten.Den Lack möglichst in waagerechten Spritzbahnen auftragen. Abweichungen vom Auftragsschema während des Lackierens können einen ungleichmäßigen Lackauftrag bewirken.



3. Der Lack muß eine Viskosität von (20s-35) s mit Ford-Prüfkegel Größe 4 aufweisen. Diese Werte sind von der spezifischen Anwendung und der Größe der verwendeten Düse abhängig.

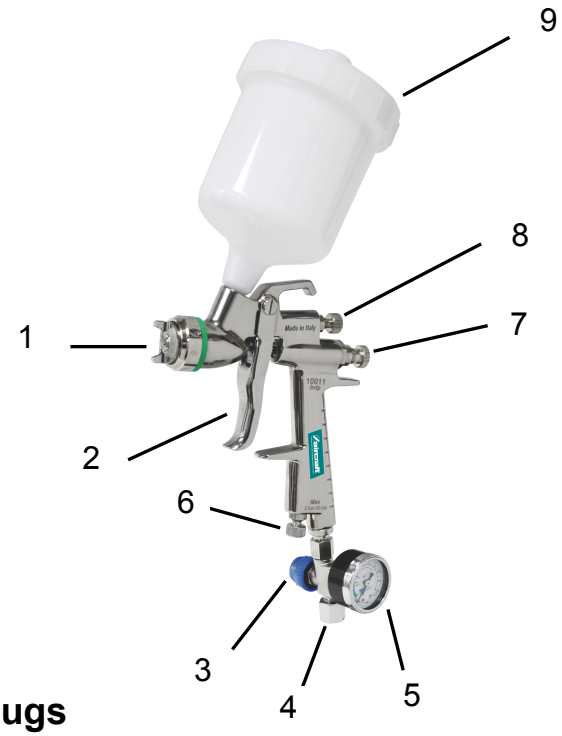
4.1 Strahlbild



Luftdruck, Lackmenge und Strahlöffnung so regulieren, dass sich ein gleichmäßiges Strahlbild wie in Abb. C ergibt.

5. Bedienelemente

1 Luftkappe
2 Betätigungshebel
3 Druckmengenregulierung
4 Druckluftanschluss
5 Manometer
6 Luftmengenregulierung
7 Farbmengenregulierung
8 Regulierschraube (Rund- Breitstrahl)
9 Fließbecher



6. Benutzen des Pneumatikwerkzeugs

Für das Betreiben der Farbspritzpistole HVLP-2 PRO benötigen Sie einen Kompressor mit mindestens 250 Liter/min Füllleistung und einer Behältergröße von mindestens 25 Liter. Die erzeugte Luft muss gereinigt, kondensatfrei und ölfrei sein.
Beachten Sie die Herstelleranweisungen zur Farbenaufbereitung. Ein zu hoher Fließdruck führt zu starker Feinverteilung des Materials und bringt eine schnelle Flüssigkeitsverdunstung mit sich. Die Oberflächen werden rauh, mit schlechtem Haftvermögen.
Bei zu niedrigem Fließdruck wird das Material nicht ausreichend zerstäubt. Die Oberflächen werden wellig und es entstehen Tropfspuren. Halten Sie die Farbspritzpistole immer im gleichen Abstand zum Objekt. Nicht „schaukeln“ das führt zu einem ungleichmäßigen Farbauftrag. Idealer Spritzabstand ca. 10 bis 25 cm.

Arbeitsvorgang

1. Stellen Sie den gewünschten Arbeitsdruck am Kompressor ein. Achten Sie darauf, dass der maximale Druck (siehe Kapitel „Technische Daten“) nicht überschritten wird.

2. Schließen Sie die Farbspritzpistole HVLP-2 PRO an die geeignete Druckluftquelle an. Verbinden Sie das Werkzeug mit einem flexiblen Druckluftschlauch der eine Schnellkupplung besitzt. Drücken Sie den Druckluftanschluss der Farbspritzpistole in die Schnellverschlusskupplung. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

3. Durch Betätigung des Betätigungshebels (Pos.2) wird die Farbspritzpistole in Betrieb gesetzt. Um die Verriegelung wieder zu lösen muss das Werkzeug an den Druckluftschlauch gedrückt und die Kupplungshülse der Schnellverschlusskupplung zurückgezogen werden. Halten Sie hierbei Druckluftschlauch und Farbspritzpistole fest in der Hand, um ein Wegschlagen zu verhindern!

4. Trennen Sie das Werkzeug nach beendeter Arbeit von der Druckluftquelle.

7. Wartung, Instandhaltung und Reinigung

Achtung:
Trennen Sie vor allen Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsaufgaben das Werkzeug von der Druckluftversorgung. Darüber hinaus dürfen diese nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

1. Das Werkzeug sauber und trocken aufbewahren.
2. Luftschläuche sind in regelmäßigen Zeitabständen auf Beschädigung und undichte Stellen zu überprüfen. Die beschädigten Schläuche müssen ersetzt werden.
3. Reinigen Sie das Werkzeug sofort nach dem Lackieren. Verwenden Sie keine Kohlenwasserstoffhaltigen Halogen-Lösungsmittel (Trichlormethyl, Äthylchlor oder ähnliche), da sie chemische Reaktionen mit einigen Materialien des Werkzeugs eingehen können. Legen Sie das Werkzeug nicht komplett in ein Lösungsmittelbad, da dadurch die Dichtungen zerstört werden können. Verwenden Sie keine ätzenden Flüssigkeiten.
4. Überprüfen Sie regelmäßig die Verschraubungen auf einen festen und dichten Sitz. Ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.

8. Fehlerbehebung

Achtung:
Beim Auftreten eines der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Farbspritzpistole. Es kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schädigung des Werkzeugs kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden, Das Werkzeug muss zuvor von der Druckluftquelle getrennt sein.

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
STRAHL STOSSARTIG 	- Stopfbuchse Nadel gelöst - Stopfbuchse Nadel abgenutzt - Düse nicht ausreichend angezogen - Kegelsitz der Düse schadhaft	- Die Mutter der Nadelstopfbüchse festziehen - Stopfbuche Nadel austauschen - Düse anziehen - Düse austauschen
STRAHL NICHT GLEICHMÄSSIG 	- Luftlöcher des Spritzkopfs verschmutzt oder schadhaft - Mittelloch des Spritzkopfs schadhaft oder verschmutzt - Düse verschmutzt oder schadhaft	- Düse und Spritzkopf gründlich säubern (mit Reinigungsset Ref. 90109/W), falls das Problem weiter besteht, Düse und Spritzkopf ersetzen
LUFTBLASEN IM LACKTANK	- Lackdüse gelockert - Kegelsitz der Düse schadhaft	- Düse fest anziehen - Düse ersetzen
PRODUKTVERLUST ÜBER DÜSE AUF 1. STUFE	- Lack an Düse und Nadel festgetrocknet - Düse oder Nadel schadhaft - Druckfeder der Nadel fehlt	- Nadel und Düse gründlich reinigen - Nadel und Düse ersetzen - Die Nadeltriebfeder einsetzen
LUFTVERLUST OHNE DEN HEBEL ZU ZIEHEN	- Stopfbuchse Luft hinten abgenutzt - Düsenstift abgenutzt - Ventilkörper zerkratzt - OR Ventil abgenutzt	- Stopfbuchse Luft hinten austauschen - Düsenstift austauschen - Ventilkörper austauschen - OR Ventil austauschen

9. Haftungsansprüche

Für unsere Produkte gewähren wir Ansprüche im Rahmen der gesetzlichen Mangelhaftung. Schäden, die am Produkt entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Die Abwicklung der Haftungsansprüche erfolgt nach Wahl der Firma AIRCRAFT oder aber über einen ihrer Händler. Als Voraussetzung gilt das Einreichen eines maschinell erstellten Kaufbelegs im Original, in dem das Kaufdatum und der Produkttyp ersichtlich sein müssen.

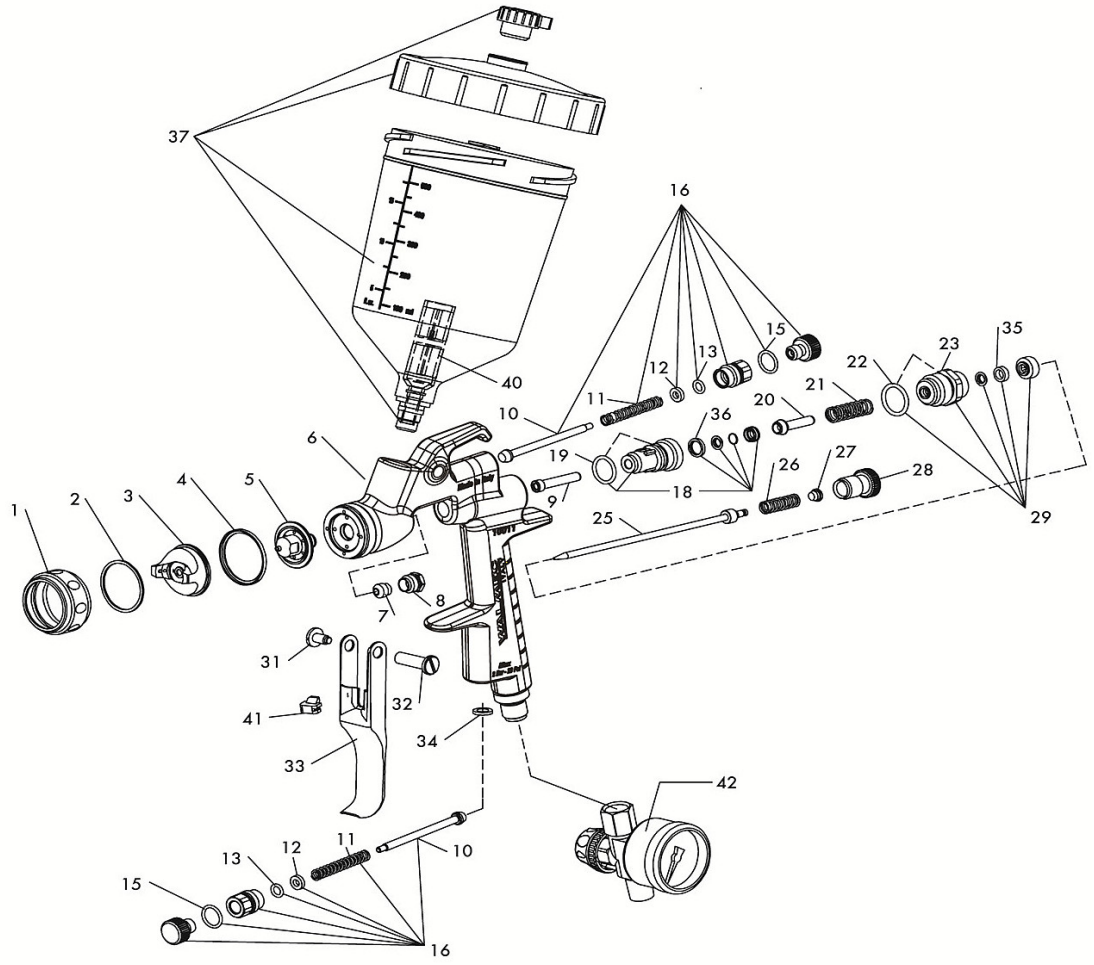
Von den Haftungsansprüchen ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, durch Überbeanspruchung oder Fehlbedienung bzw. Missachtung der Betriebsanleitung entstanden sind. Gleiches gilt bei einer nachlässigen oder unrichtigen Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel, sowie bei nicht autorisierten Modifikationen und Reparaturen. Ebenfalls unterliegen nicht den Haftungsansprüchen Teile, die einem normalen und bestimmungsgemäßen Verschleiß unterliegen, sowie Schäden durch betriebsübliche Abnutzung und Transportschäden.

Bei Auftreten eines Mangels oder in Reparaturfällen bitten wir Sie, sich an ihren Fachhändler zu wenden.

10. Explosionszeichnung Farbspritzpistole HVLP-2 PRO

Für die Ersatzteilbestellung verwenden Sie bitte folgende Angaben:

- Bezeichnung des Werkzeugs
  (Farbspritzpistole HVLP-2 PRO) Artikelnummer des Werkzeugs und Positionsnummer des Ersatzteiles
  (z.B. 0 - 210 1740 - 42)
- Bezeichnung des Ersatzteiles (Manometer)
- Bestellmenge



12. EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Werkzeug aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktgruppe:	**AIRCRAFT® Drucklufttechnik**
Bezeichnung der Maschine:	**Farbspritzpistole HVLP-2 PRO**
Maschinentyp:	**Pneumatik-Farbspritzpistole**
Artikelnummer:	**2101740**
Seriennummer:	_____
Baujahr:	_____

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht. Um die Übereinstimmung zu gewährleisten wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

DIN EN 12100:2010	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN 1953:2013	Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen
DIN EN 1127-1:2011	Explosionsfähige Atmosphären - Explosionsschutz - Teil 1: Grundlagen und Methodik
DIN EN 80079-36:2016	Explosionsfähige Atmosphären - Teil 36: Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären - Grundlagen und Anforderungen

Dokumentationsverantwortlich: Klaus Hütter, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell

Hohenzell, 15.10.2018

Klaus Hütter
Geschäftsführer

Hallstadt, 15.10.2018

Kilian Stürmer
Geschäftsführer

Vertrieb Österreich:

AIRCRAFT Kompressorenbau GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell
Tel. ++43 (0) 77 52 – 7 09 29-0
Fax ++43 (0) 77 52 – 7 09 29-99
E-Mail: info@aircraft.at
http://www.aircraft.at

Vertrieb Deutschland:

AIRCRAFT Kompressoren
Dr.-Robert-Pfleger- Straße 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg
Tel. ++49 (0) 9 51 – 96 555-0
Fax ++49 (0) 9 51 – 96 555-55
E-Mail: info@aircraft-kompressoren.com
http://www.aircraft-kompressoren.com

Der Inhalt dieser Betriebsanleitung ist alleiniges Eigentum von Aircraft.
Die Beschreibung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.
Die Betriebsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.
Kein Teil dieser Beschreibung darf ohne schriftliche Genehmigung von Aircraft,
in welcher Form auch immer, vervielfältigt oder übermittelt werden.

© Aircraft Drucklufttechnik. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten.